

Veranstaltung

# Tag der Wohnungswirtschaft 2021: Zuhause – statt zu teuer. Wohnen muss bezahlbar bleiben! Was für die kommenden vier Jahre wichtig ist

Klimaschutz, Transformation, Digitalisierung und Gerechtigkeit – das sind die vier großen Schwerpunkte, um die sich beim Tag der Wohnungswirtschaft 2021 am 16. November 2021 alles drehen wird. Unter dem Motto „Zuhause – statt zu teuer. Wohnen muss bezahlbar bleiben! Was für die kommenden vier Jahre wichtig ist“ diskutiert die Wohnungswirtschaft beim Hybrid-Event des Spitzenverbandes GdW mit Gästen aus Politik und Wirtschaft darüber, wie die großen Herausforderungen beim Wohnen und Bauen mit Blick auf die neue Legislaturperiode erfolgreich und sozial verträglich gemeistert werden können.

**TAG DER WOHNUNGS WIRTSCHAFT**  
**2021**

**WIEDER DIGITAL AUS DER HAUPTSTADT!**

Besuchen Sie unseren virtuellen Tag der Wohnungswirtschaft am 16.11.2021.

[UNSER PROGRAMM](#) [JETZT ANMELDEN](#)

Schalten Sie ein & seien Sie mit dabei! – virtuell & kostenfrei -Tag der Wohnungswirtschaft 2021 - am Dienstag, den 16.11.

## Programm-Highlights:

- **Start im Livestream um 09:00 Uhr** – entdecken Sie die digitale Plattform mit Ausstellern & Webinaren – **Fortsetzung live um 11:00 Uhr – Eröffnung des Tags der Wohnungswirtschaft** mit GdW-Präsident Axel Gedaschko und GdW-Verbandsratsvorsitzendem Franz-Bernd Große-Wilde
- **14:00 Uhr: „Klimaschutz als Aufgabe für Politik und Gesellschaft“** – Talk mit dena-Geschäftsführer Andreas Kuhlmann, Autorin und Journalistin Dr. Ursula Weidenfeld, dem Vorsitzenden des Rates für Nachhaltige Entwicklung und Staatsminister a.D. Dr. Werner Schnappauf und GdW-Präsident Axel Gedaschko
- **14:55 Uhr: Junge Generation im Fokus** – Talk mit Stephan Schumann, Stellv. Bundesvorsitzender Jusos, Sarah-Lee Heinrich, Bundessprecherin Grüne Jugend (angefragt), Jens Teutrine, Bundesvorsitzender Junge Liberale, und Stefanie Franzl, Beisitzerin Bundesvorstand Junge Union
- **15:40 Uhr: Grundsatzrede von GdW-Präsident Axel Gedaschko**

Registrieren Sie sich jetzt [unter diesem Link](#).

Der GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen vertritt als größter deutscher Branchendachverband bundesweit und auf europäischer Ebene rund 3.000 kommunale, genossenschaftliche, kirchliche, privatwirtschaftliche, landes- und bundeseigene Wohnungsunternehmen. Sie bewirtschaften rd. 6 Mio. Wohnungen, in denen über 13 Mio. Menschen wohnen. Der GdW repräsentiert damit Wohnungsunternehmen, die fast 30 Prozent aller Mietwohnungen in Deutschland bewirtschaften.

**Andreas Schichel**

---

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann  
ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen. Henry Ford

Wir lassen Ihre Uhr weiterlaufen!

Gerd Warda warda@wohnungswirtschaft-heute.de

---